

Frauenstreik mit Feierabendbier

Auf dem Kronenplatz in Burgdorf streiken die Frauen ruhig und gemütlich. Keine lauten Parolen, keine aufsehenerregenden Aktionen.



Auf dem Kronenplatz treffen sich die Frauen zum Streik. (Bild: Marcel Bieri)

Erst nach Feierabend beginnt der Anlass zum Frauenstreik auf dem Burgdorfer Kronenplatz. Entsprechend gönnen sich um 17 Uhr einige Frauen ein Feierabendbier, plaudern und lauschen den Gitarren- und Akkordeonklängen der Musiker Figlioccio und Padrino. Recht ruhig und gemütlich geht es zu und her. Keine lauten Parolen, keine aufsehenerregenden Aktionen. Nur die violetten und pinkfarbenen Kleider lassen auf den ersten Blick erkennen, warum sich um den Gerechtigkeitsbrunnen immer mehr Frauen und vereinzelt Männer einfinden. Auch die Justitia bekennt Farbe: Um ihr Schwert weht ein violettes Tuch.

Elisabeth Knutti, Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins, erinnert sich in ihrer Ansprache an den Streik im Jahr 1991. Schon damals gab es in Burgdorf eine Kundgebung. Dass dies inzwischen schon 28 Jahre her sei, könne sie kaum glauben, sagt Knutti. Und noch immer gebe es in Sachen Gleichberechtigung viel zu tun. «Aber zusammen packen wir das, liebe Frauen und Männer.» (rsc)

Quelle:

Online von Regina Schneeberger, (Berner Zeitung) Freitag 14. Juni 2019 18:49
Berner Zeitung Samstag, 15. Juni 2019